



Sieht gut aus: Helene Hartmann (rechts) lieferte am Samstag im Café Piazzetta wertvolle Ratschläge rund um das äußere Erscheinungsbild. Ein Angebot, das Simone Kropius und weitere rund 30 Frauen gerne nutzen. FOTO: B. NOLTE

Mehr Make-up am Abend

Imageberaterin Helene Hartmann und Fotocoach Dietmar Wadewitz liefern Tipps

■ Werther (BNO). Welche Farben passen zu welchem Typ? Antwort darauf wusste am Samstag die Farb-, Stil- und Imageberaterin Helene Hartmann. Im Café Piazzetta versorgte sie rund 30 Frauen mit wertvollen Tipps rund um die äußere Erscheinung. Fotograf Dietmar Wadewitz hielt die Verwandlung mit seiner Kamera fest.

Bei der Bestimmung der Farben spielen die Haar- und Augenfarbe sowie der natürliche Teint eine zentrale Rolle. Wer dunkelhaarig ist und einen etwas helleren Hautton hat, sollte vor kräftigen Blau- und Rottönen nicht zurückschrecken.

Keine Angst vor kräftigen Rot- und Blautönen

Grundlegend sei die Frage, was man zeigen und nach außen ausdrücken wolle. Neben dem passenden Kleidungsstil, in dem man sich unbedingt wohl fühlen müsse, sei auf diesem Weg die Wahl der Farben ein wichtiges Instrument.

„Das bedeutet allerdings nicht, dass sich die starken Farben beim Schminken fortsetzen müssen“, sagte Helene Hartmann. Eine gute Grundierung und Puder zum Fixieren ist die Basis. „Die Augen sind am

schwersten zu schminken, aber man kann damit am meisten ausdrücken“, betonte die Beraterin. Wimperntusche sei ein Muss. „Grundsätzlich gilt: Tagsüber weniger auftragen, abends ruhig das Doppelte oder Dreifache, weil künstliches Licht den Effekt schluckt“, so Hartmann.

Wie das richtige Make-up und die passende Kleiderfarbe den Typ unterstreichen sowie Mimik und Ausstrahlung verändern können, hielt Fotocoach Dietmar Wadewitz im Laufe des Nachmittags fest. „Es geht darum, den Kunden gedanklich in den besten Zustand zu versetzen, dann hat man auch eine positive Ausstrahlung“, erläuterte Wadewitz sein Konzept.

